

# Pfarrbrief

**HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK**

Jahrgang 38

Nummer 434

Mai 2025



Foto: APA/Spaziani Stefano

## **Predigt von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl beim Requiem für Papst Franziskus im Grazer Dom**

Papst Franziskus war ein Pilger der Hoffnung. Er hat sein Leben in der Osteroktav in die Hände Gottes zurückgelegt. Papst Franziskus tat dies im Heiligen Jahr 2025, das er selbst unter dieses Motto - "Pilger der Hoffnung" - gestellt hat. Was für ein kraftvolles Zeichen dafür, was das Leben der Kirche und damit der Christinnen und Christen in unserer Gesellschaft ausmacht.

Ich habe am Ostermontag eine festliche Messe in Stubenberg am See gefeiert. Dort erreichte mich die Nachricht vom Heimgang des Heiligen Vaters, der mich vor zehn Jahren zum 58. Bischof der Diözese Graz-Seckau ernannt hat. Gleichsam nachdem er die Welt gesegnet hat mit der Hoffnung, die uns aus Ostern erwächst, hat Papst Franziskus diese Hoffnung für diese Welt ausgehaucht. Hoffnung, die er nicht müde wurde, unserer Welt zu schenken - im Blick auf das "gemeinsame Haus", wie er immer wieder die Verbundenheit der ganzen Menschheit auf diesem Planeten zum Ausdruck gebracht hat. Sein Zeugnis der Auferstehung und damit des Lebens hat er, während all der Jahre auf dem Stuhl Petri, immer wieder bis an die Grenzen der Erde gebracht. Speziell all jenen, die am Rand stehen. Sinnbildlich ist dies für mich die Jahre herauf geworden, wenn er - wie auch heuer - in Gefängnisse ging, um dort den Menschen Hoffnung und Mut zuzusprechen. Auch wenn er dort heuer nicht mehr die Fußwaschung vornehmen konnte: Er hat den Menschen durch seine Nähe Hoffnung und damit Zukunft eröffnet - durch seine Nähe, die Gottes Mitsein angezeigt hat. Seine erste Reise galt der Insel Lampedusa und damit dem „Meer des Todes“, wie er es einmal nannte angesichts derer, die auf einer gefährlichen Route, vielfach von den bezahlten Schleppern alleingelassen, zu Tode kamen. Er hat damit deutlich gemacht, dass Jesus - wie er selbst einmal gesagt hat - gekommen ist, "damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe" (Lk 4,18f.).

Seine Pilgerschaft der Hoffnung hier auf Erden ist mit seinem Sterben zu Ende gegangen. Er war bis zuletzt bemüht, das Motto des Heiligen Jahres durch seine Person authentisch zu leben. Bis zum Schluss woll-

te er ein Pilger der Hoffnung sein und Menschen ermutigen, dies auch zu tun. Damit hat er besonders jenen Menschen weltweit einen großen Dienst erwiesen, die gerade heute unter Belastungen zu stöhnen haben. Er ließ die Menschen aufschauen und gab ihnen damit jene Würde, die sie im Angesicht Gottes verdienen. Er hat immer alle im Blick gehabt, einfach deswegen, weil wir uns als Menschheit als Brüder und Schwestern zu verstehen haben. Gerade dieses gemeinsame Mensch-Sein gerät durch so manche kurze Sicht von Verantwortungsträgern weltweit immer mehr aus dem Blick. So nimmt es nicht wunder, wenn ich in den letzten Tagen nicht nur aus der Christenheit, sondern auch von Personen, die anderen Religionen angehören, Anteil nehmende Post bekomme. Und es verwundert mich auch nicht, dass gleichsam die ganze Welt sich in diesen Tagen voll Ehrfurcht vor einem verneigt, der wirklich den Menschen in seiner Würde ernstgenommen hat. Er hat dies so gelebt, dass er allen rund um den Erdball mit Würde begegnet, ohne Unterschiede, wie wir sie immer wieder in unseren Gedanken, Worten und Werken anbringen. Franziskus hat - in Erinnerung an den Namensgeber seines Pontifikats – im Sinne unseres Herrn Jesus Christus wirklich ernst gemacht damit, dass wir einander so begegnen, wie es der Würde entspricht, die Gott einer jeder und jedem zumisst. So wie der “poverello” aus Assisi alles mit den Augen Gottes als “Bruder”, als “Schwester” besungen hat, war es Papst Franziskus, der in einzigartiger Weise Ehrfurcht vor den Menschen gelebt hat. So sehr, dass er einmal meinte, dass wir Mose vor dem Dornbusch ähnlich angesichts der Begegnung Gottes in jedem Menschen vor jedem die Schuhe auszuziehen hätten.

Ein großer Mensch hat seinen irdischen Weg beendet, den er mit all seinen Kräften bis zum letzten Atemzug gegangen ist. Wir können und dürfen Papst Franziskus der Barmherzigkeit Gottes anvertrauen, aus der er selbst gelebt als Erwählter hat. Bescheiden hat er sich selbst einmal in einem Interview einfach als “Sünder” bezeichnet. Gott wird sich seiner erbarmen, so wie er die Zuwendung Gottes allen schenkte, mit denen er als Pilger diese Welt durchmessen hat. Unser aller Vater möge ihn aufnehmen in Seine Herrlichkeit.

*Gott, Du ewiger Hirt, höre unser Gebet für Papst Franziskus, der Deiner Kirche in Liebe vorstand: Vergilt ihm alles Gute, das er getan hat; vollende, was in seinem Leben unvollendet geblieben ist; und führe ihn in Deine österliche Freude. So bitten wir Dich durch Christus unseren Herrn.*



## **Nach 12 Jahren bekommt die Diözese Graz-Seckau mit Johannes Freitag wieder einen Weihbischof.**

Johannes Freitag wurde 1972 in Knittelfeld geboren und in der Pfarrkirche Lind (Spielberg) getauft. Seine Reifeprüfung legte er, damals wohnhaft im Kolpinghaus Graz, am BG Monsberger ab. 1992 folgte der Eintritt ins Priesterseminar der Diözese Graz-Seckau und das Studium der Fachtheologie an der katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz. Seine berufliche Laufbahn begann er als pastoraler Praktikant im Bischöflichen Seminar und Bischöflichen Gymnasium. Es folgte ein Pastoralpraktikum im Jahr 1999/2000 in der Pfarre Fernitz. Während dieses Praktikums in der Pfarre Fernitz wurde er am 12. Dezember 1999 im Grazer Dom zum Diakon und am 25. Juni 2000 ebenso im Grazer Dom zum Priester geweiht. Im September 2000 kam er als Kaplan nach Murau und St. Peter am Kammersberg, 2002 nach St. Nikolaus-Judenburg. Er war in weiterer Folge Jugendseelsorger und ab

2006 Pfarrer des damaligen Pfarrverbands Trofaiach - Vordernberg - St. Peter-Freienstein. Im Seelsorgeamt „An der Eisenstraße“ wirkt er seit 2023 als Leiter. Johannes Freitag begleitet seit Jahren Rundfunk- und Fernsehübertragungen von Gottesdiensten und ist in dieser Beauftragung auch mit professionellen Rundfunk- und Fernsehsprechern in der Priesteraus- und -fortbildung tätig. 2012 schloss er nebenberuflich ein MBA-Studium mit dem Master of Business Administration an der Wirtschaftsuniversität Wien ab. Von 2011 bis 2015 war der neue Weihbischof als Pastoralamtsleiter verantwortlich für die Gestaltung der Seelsorge in der Diözese Graz-Seckau. Seit dem 1. September 2021 war er als Militärseelsorger in der Militärpfarre beim Militärkommando Steiermark Militärbischof Werner Freistetter zugeordnet.

Zu den hohen  
Geburtstagen im  
Mai wünschen wir viel  
Gesundheit und  
Gottes Segen!

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!



86 Frau Hermine Flecker	Premstätten/Pack	am 22.05.
Herr Friedrich Pongratz	Modriach 1	am 23.05.

## Maria

Maria, unsere Mutter,  
Schwester, Freundin zugleich,  
Vorbild bist du uns in deiner Gläubigkeit,  
deinem Vertrauen, deiner Kraft,  
schwierige Wege zu gehen.  
Gottes Engel kam dir sicher ungelegen,  
flößte dir Angst ein, aber du fügtest dich  
immer wieder in den göttlichen Willen.  
Manche Schmerzen hat dir Jesus zugefügt,  
er war kein einfacher Sohn,  
er ging fort von dir,  
um Gottes Zeugnis, Gottes Sohn zu sein.  
Doch du standest zu ihm, hieltest bei ihm aus  
bis zum schmachvollen Kreuz.  
Und so hast du – wie er –  
dein Leben vollendet,  
bist eins geworden mit Gott,  
hast die Vollkommenheit erreicht,  
die wir Himmel nennen.

*Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de*

## **Danksagung**

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die unsere Mama, Oma und Uroma

### **Elfriede Ofner vlg. Hohlzenz**

auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an Herrn Vikar Josef Paier und Herrn Altbürgermeister Gottfried Preßler für den einfühlsamen, ehrenden Nachruf. Weiters möchten wir uns bei der Ortsmusikkappelle, dem Singkreis, den Gräbern, Franz Schmollli für den Mesnerdienst, den Vorbetern Gottfried Krammer und Martin Sturmer, der Kreuz- und Lichtträgerin Julia Krammer sowie den Sargträgern bedanken.

Auch vielen lieben Dank für die vielen Beileidbekundigungen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds Trost und Hoffnung gaben. Vielen Dank für die Geld-, Kranz- und Kerzenspenden.

*Die Tauerfamilie*

## **STEIRISCHER SENIORENBUND ORTSGRUPPE PACK - MODRIACH**

### **EINLADUNG ZUR MUTTERTAGSFEIER**

Wann: am Donnerstag, dem 8. Mai 2025,  
mit Beginn um 12.00 Uhr.

Wo: Gasthaus Gregerwirt in Modriach.

Auch die Väter sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand freut sich auf Euer Kommen.



Fink Florian

## Unsere Firmlinge



Gantschnigg Tanja



Gößler Ella



Gottsberger Sebastian

### Gebet zum Heiligen Geist

Hilf uns, Dich im Verborgenen zu finden stiller, beständiger, Heiliger Geist, deine leisen Gaben zu entdecken, in unseren Mitmenschen – in uns selbst: Die Gabe, Frieden zu stiften, die Fähigkeit, zu begeistern, die Kunst, die Wahrheit auszusprechen, das Talent, gut zuhören zu können, die Kunst, Kompliziertes einfach zu sagen, die Gabe der bergenden Mütterlichkeit, die Gnade des kindlichen Staunens, das Charisma des Humors.



Gößler Kilian



Pötl Laura Katrin

Du bist die Chance zum Leben für jeden von uns, Heiliger Geist. Entfalte Dein Wirken in uns, das mächtige und das leise, damit wir uns selber entdecken um im kommenden Leben bestehen zu können. Amen.



Linzmayer Isabella



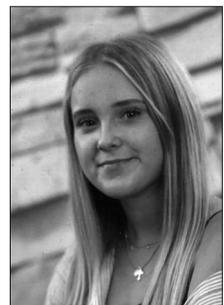
Seidl Florian Alexander



Klug Vinzenz



Vallant Julian Paul



Pistotnik Sophie

# Einladung

## zur *PACKER MUTTERTAGSFEIER*



am Samstag, dem 10. Mai 2025

im Schulhaus Pack

Beginn: 16 Uhr

Eingeladen zu dieser Feier sind **alle Mütter und Väter**,  
auch wenn sie kein Kind  
in der Schule oder Kindergruppe haben.

Die Kinder verteilen wieder kleine Aufmerksamkeiten.

**Für die Bewirtung ist gesorgt.**

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schüler der priv. Volksschule Pack,  
unsere „Kleinen“ und alle Mitwirkenden.



# -Infos:

**30. April - 04. Mai Rindfleischtage**

\*\*\*\*\*

**11. Mai Muttertag**



Bitte rechtzeitig Tisch reservieren: 03141 2230 oder [offner@spenglerwirt.at](mailto:offner@spenglerwirt.at)

\*\*\*\*\*

**29.05. - 05.06. Gerichte mit heimischen  
Milch- & Käseprodukten**

(anlässlich des Welt-Milch-Tages)

\*\*\*\*\*



Gutscheine - das passende Geschenk für Muttertag



# Einladung zum Jubiläumskonzert

40 Jahre  
Kirchenchor Modriach

Freitag, 23. Mai 2025  
19:30 Uhr,  
Pfarrkirche Modriach

## Mitwirkende:

Maiklang  
Schilcherstub'n Musi  
Martin Greinix  
Kirchenchor Modriach





aröe  
Flexible Hilfen  
Voitsberg



# Eltern-Kind-Treff

Für die Regionen: Hirscheegg, Pack,  
Edelschrott und Modriach

## Wer möchte an einem Eltern-Kind-Treff auf der Pack teilnehmen?

Habt ihr Lust mit euren Kindern eine schöne und unbelastete Zeit zu verbringen? **Dann gebt uns Bescheid!** Wir möchten für euch im Raum Pack einen Eltern-Kind-Treff anbieten. Melden sich genügend Eltern bei uns, können wir auf der Pack starten. Wer Interesse hat und sich bei Petra meldet, bekommt anschließend einen Brief vom Bürgermeister mit einer persönlichen Einladung zum ersten Treffen zugeschickt.

Bei uns wird getanzt, gesungen, gebastelt und gespielt. Unser Programm orientiert sich am Jahreskreis, das heißt wir werden auch gemeinsam Feste feiern (Laternenfest, Weihnachtsbasteln, Osternester suchen).

**Unser Angebot ist für jede Familie kostenlos.**

Wir bieten dir bei Kaffee und Tee einen Raum zum Besprechen deiner Fragen und zum Kennenlernen anderer Eltern.

**Auf zahlreiche Rückmeldungen freuen sich  
Petra (EBZ) und Verena (Flexible Hilfen)!**



Petra Tatzer  
0676 866 40 282  
bhvo-ebz@stmk.gv.at



Für Eltern und andere Verwandte  
mit Kindern von 0-5 Jahren

Elternberatungszentrum  
**EBZ**  
Voitsberg



Das Land  
Steiermark

→ Volkskultur



Blasmusik  
Steiermark

Trachten-  
musikkapelle  
Pack III

# Einladung

zum

# Wunschkonzert

der Trachtenmusikkapelle Pack

---

**Samstag, 17. Mai 2025 | 19:00 Uhr**

**Rüsthause der Feuerwehr Pack**

Mitwirkende: Packer Sänger

---

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Die Musikerinnen und Musiker der TMK-Pack

unter der Leitung von

Kapellmeister Rudi Schriebl

# **Hotel & Restaurant „zum Ehrensepp“**

A2 Exit  
Modriach



+ Events  
Hochzeiten, Taufen,

***Hotel: mit Frühstück und  
Abendessen- täglich geöffnet!  
Restaurant: nach Voranmeldung  
sind Veranstaltungen und  
Feierlichkeiten, Wander- oder  
Ausflugsguppen, Busse sowie  
auch Seminargäste, mit oder ohne  
Übernachtung ganzjährig an allen  
Wochentagen herzlich  
willkommen!***

*www.gasthofklug.at*

*Tel: 0664 50 27 141*

***Herzlich willkommen!***

*Ihr Ehrenseppteam*

# KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER

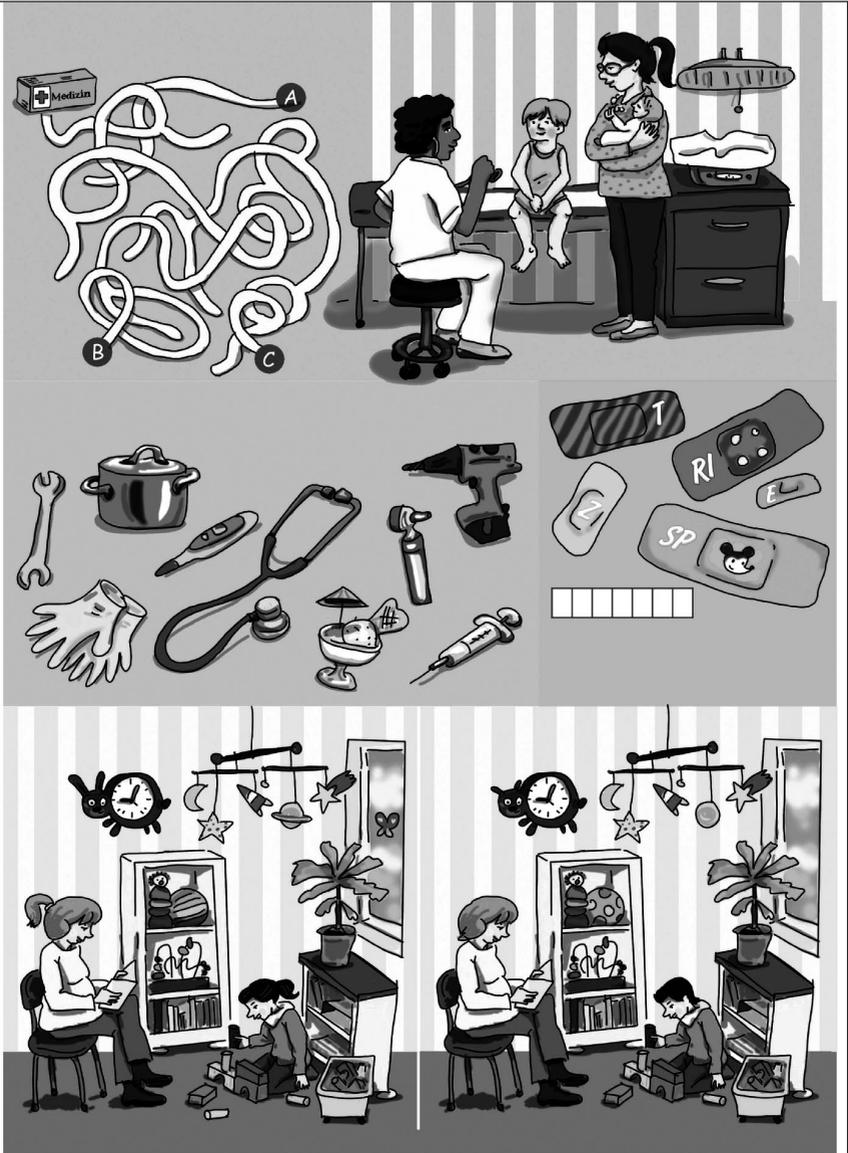


Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine  
Brotback- und Pizzaöfen  
Ofenreinigungen und Reparaturen

[www.kohlroser.at](http://www.kohlroser.at)

Kohlroser Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz  
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E [office@kohlroser.at](mailto:office@kohlroser.at)

Lösungen: 1. B 2. Schraubenschlüssel, Eisbecher, Topf, Bohrmaschine 3. Spritze 4. Fehler: Schmetterling, Bauklotz, Haarzopf bei Mädchen und Frau, Planet bei Mobile, Hasenohren an der Uhr



© Susanne von Poblitzki/DEIKE

**Beim Kinderarzt gibt es viel zu entdecken. Kannst du die kleinen Rätsel lösen?**

1. Finde den richtigen Weg durch das Labyrinth zur Medizin. Wo musst du starten? 2. Hier haben sich vier Dinge eingeschlichen, die es im Behandlungszimmer nicht gibt. Kannst du sie finden? 3. Wie heißt der gesuchte Gegenstand? Sortier die Pflaster der Größe nach und trag die Buchstaben in die Kästchen ein. Beginn mit dem größten Pflaster! 4. Im zweiten Bild des Wartezimmers haben sich sieben Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden?

## HIRSCHEGG

So 4.5. 8:45 h **Florianisonntag**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Kameraden der FF Hirschegg  
++Elfriede u. Herbert Scherr u. +Erich Stering v. Fam. Scherr  
+ Gatten Heinz Wagner von Maria  
+ Simon Riedl von der Gattin und den Kindern  
+ Mutter Johanna Neßwald von Angela  
L: Aurelia Schrotter      RK: Fritz Reif

So 11.5. 8:45 h **Muttertag**  
- für die Pfarrgemeinde  
+ Wolfgang Pflanzl sowie ++Cilli u. Hubert Pletz von Ingrid  
++Friedrich und Brigitta Ofner von Tochter Juli mit Familie  
++Veronika u. Richard Krammer von Gottfried mit Familie  
++Stefan und Hermine Ofner von Familie Krammer  
EL: + Wolfgang Pflanzl sowie ++Cilli und Hubert Pletz v. Ingrid  
++Friedrich und Brigitta Ofner von Tochter Juli mit Familie  
++Richard und Veronika Krammer von Gottfried mit Familie  
**Sammlung:** Familienhilfe  
L: Maria Wagner      RK: Gottfried Preßler

Mi 14.5. 10:00 h **HL. Messe** m.d. Pensionistenverband Unterpremstätten-Zettling

So 18.5. 8:45 h **Jubiläumsmesse**  
- für die Pfarrgemeinde  
+ Franz Scherr von der Familie  
+ Helene Gößler von den Geschwistern  
+ Erich Stering von der Familie  
++Hausverstorbene d. Fam. Rinzbauer v. Fam. Angela Stering  
++Verstorbene der Familie Pühr von Familie Angela Stering  
EL: + Franz Scherr von der Familie  
L: Manfred Dohr      RK: Johann Kohlbach

So 25.5. 8:45 h **ERSTKOMMUNION**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Konrad und Theresia Gantschnigg und ++Hausverstorbene  
von Familie Weßveit  
+ Peter Schmolli  
+ Franz Fink von Familie Pfusiblosi  
++Veronika und Richard Krammer von Tochter Maria

EL: ++Steffi Chasé und +Hansi Ofner von Schwester Juli  
++Konrad und Theresia Gantschnigg und ++Hausverstorbene  
von Familie Weißveit  
++Richard und Veronika Krammer von Tochter Maria

Do 29.5. 8:45 h **Christi Himmelfahrt**  
+ Johanna Wipfler von Lotte mit Familie  
L: Erich Scheicher            RK: Krammer G. u. M. Sturmer

**15:30 h Empfang und Hl. Messe der Wallfahrer aus Reichenfels**

So 1.6. **14:00 h Empfang u. Hl. Messe der Wallfahrer aus Bad St. Leonhard**  
(um 8:45 h keine Hl. Messe)

## MODRIACH

So 4.5. 10:30 h **Florianisonntag**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Franz und Theresia Eckhart von der Familie  
++Maria und Rudolf Reinisch vlg. Walchbauer v. der Familie  
++Kameraden und Patinnen der FF Modriach  
L: Doris Klug

**15:00 h Maiandacht - Jagaschusta-Kapelle**

So 11.5. 10:30 h **Muttertag**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Verstorbene der Familie Bernsteiner von Familie Wiesner  
EL: ++Verstorbene der Familie Bernsteiner von Familie Wiesner  
**Sammlung:** Familienhilfe  
L: Maria Oswald

Sa 17.5. 15:00 h **Maiandacht - Rösslkapelle** bei Familie Gratz  
(Keine Vorabendmesse)

So 25.5. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Franz Münzer von Margarita Schratte im Namen aller Kinder  
+ Aloisia Pongratz und ++Hausverstorbene von der Familie  
L: Helmut Lichtenegger

Do 29. 5.            Kein Gottesdienst - Christi Himmelfahrt

Sa 31.5. 15:00 h **Maiandacht bei Familie Oswald** vlg. Hubenbauer

So 1.6. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
++Eltern Katharina u. Karl Neumann v. Tochter Brigitte m. Fam.  
L: Claudia Münzer

## PACK

So 4.5. 10:15 h **Florianisonntag**

- für die Pfarrgemeinde

+ Johann Schmid von Familie Johann Schmid

EL: + Johann Schmid von Familie Johann Schmid

L: Johann Greinix            RK: H.Feimuth u. H.Schratter (AK)

So 11.5. 10:15 h **Muttertag**

- für die Pfarrgemeinde

++Erna und Paul Vallant und ++Maria und Rudolf Kollegger  
von den Kindern und Enkelkindern

++Hildegard und Johann Scheicher, + Leopoldine Gößler und  
+ Sofie Jandl von Familie Scheicher und Familie Renhart

++Anton und Rosa Wipfler von den Kindern mit Familien

+ Franz Spary von Frieda mit Familie

EL: ++Erna und Paul Vallant und ++Maria und Rudolf Kollegger  
von den Kindern und Enkelkindern

++Anton und Rosa Wipfler von den Kindern mit Familien

**Sammlung:** Familienhilfe

L:Herbert Lichtenegger RK: F. Neumann u. K.Kollmann (An)

So 18.5. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

+ Maria Hacker von den Begräbnisteilnehmern

++Gabriela, Gabriel u. Maria Wipfler von Margarita Schratter

++Johann und Martina Pischler von Evi mit Familie

EL: + Maria Hacker von den Begräbnisteilnehmern

+ Johann Pischler von Evi mit Familie

L: Cilli Schmid            RK: Johann Krammer (C)

Sa 24.5. 18:00 h **Maiandacht - Hebalm Pöschlkreuz**

So 25.5. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

+ Kurt Riedl von der Familie

+ Georg Schriebl u. +Marianne Zmugg von Brigitte Schriebl

EL: + Georg Schriebl u. +Marianne Zmugg von Brigitte Schriebl

+ Martina Pischler von Evi mit Familie

L: Andrea Schmid    RK: Steffi und Johann Schriebl (Ad)

Do 29.5. 10:15 h **Christi Himmelfahrt**

++Franz und Katharina Gößler von der Familie

L: Herta Schratter            RK: H.Feimuth u. H.Schratter (K)

Sa 31.5. 19:00 h Maiandacht - Maxbartlkreuz

So 1.6. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

+ Mathilde Buchgraber von den Eltern

EL: + Maria Hacker von den Begräbnisteilnehmern

+ Mathilde Buchgraber von den Eltern

L: Karin Gößler

RK: F.Neumann u. K.Kollmann (AK)

„Weide meine Schafe!“ Jesus nimmt Petrus in den Dienst. In den Dienst an den Menschen – ihnen die frohe Botschaft zu bringen. Er nimmt den in den Dienst, der ihn verleugnet hat. Jesus vergibt Petrus seine Schwäche – und so sollte jeder Hirte sein Amt versehen: Im Wissen um die eigene Schwäche und in der Hoffnung auf Gnade und Vergebung für alle.

## Gebet für den neuen Papst

Bitten wir den Heiligen Geist, dass er den Kardinälen hilft jenen unter ihnen zum Papst zu wählen, den die Kirche in ihrer schwierigen Situation braucht und den Gott für dieses Amt auserwählt hat.

### VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

11. Mai 2025

#### Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte  
13,14.43b-52

2. Lesung:  
Offenbarung 7,9.14b-17

Evangelium:  
Johannes 10,27-30



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

### FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

18. Mai 2025

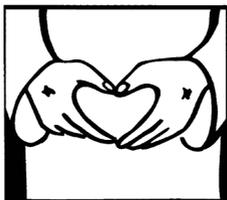
#### Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte  
14,21b-27

2. Lesung:  
Offenbarung 21,1-5a

Evangelium:  
Johannes 13,31-33a.34-35



Ilidiko Zavrakidis

» Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «

## SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

25. Mai 2025

### Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte  
15,1-2.22-29

2. Lesung:  
Offenbarung 21,10-14.22-23

Evangelium:  
Johannes 14,23-29



Ildiko Zavrakidis

» Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. «

## CHRISTI HIMMELFAHRT

29. Mai 2025

### Christi Himmelfahrt

Lesejahr C

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium: Lukas 24,46-53



» Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. «

## SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

1. Juni 2025

### Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte  
7,55-60

2. Lesung: Offenbarung  
22,12-14.16-17.20

Evangelium:  
Johannes 17,20-26



Ildiko Zavrakidis

» Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt. Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. «

## P F I N G S T E N

8. Juni 2025

### Pfingsten

Lesejahr C

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:  
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:  
Johannes 14,15-16.23b-26



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen. «

## Osterwunsch

Ich wünsche uns für das Leben  
nach Ostern,  
dass wir uns ein Gespür  
bewahren  
für die leisen Töne des Lebens  
und im Umgang mit Menschen  
zart sein können,  
offen für ihre Not und sensibel  
für das, was sie brauchen.  
Ich wünsche uns für Ostern,  
dass immer dann ein Mensch  
für uns da ist, wenn wir  
uns nach Hilfe, Nähe und  
Verständnis sehnen,  
dass wir uns aufgehoben  
wissen in Freundschaft und  
Liebe.  
Ich wünsche uns für Ostern,  
dass wir auch aus dem,  
was wir an Versagen erleben  
und was uns niederdrückt  
an Schmerzen und Schuld  
heilvolle Kräfte erwachsen,  
dass wir spüren,  
auch in dem Dunklen leuchtet  
ein Sinn auf  
und wir durch alle Tiefen  
und Abgründe hindurch  
weitergeführt werden  
zur Ganzheit des Lebens.

*Nach Christa Spilling-Nöker*

### Kanzleistunden:

**Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15**

**Hirschegg** Pfarrkanzlei:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15-17 h  
oder Pfarrkanzlei Köflach 03144/34760

**Modriach:** Köflach 03144/34760

Mo, und Di. Von 10-12 Uhr

Pfarrer: Mag. Martin Trummler, Köflach  
Mag. Gerald Krempf, Voitsberg

**Pack:** Nach tel. Vereinbarung:

03146-8466 oder 0699/11540158.

**Kirchenbeitragsstelle Lieboch Tel: 0316/8031**

Beiträge müssen spätestens bis **15.**  
des Vormonats bei uns eingelangt sein!  
**Bitte um einen Kontrollanruf!**

Spenden für das Pfarrblatt

**Pfarrkirche Hirschegg:**

**Pfarramt Hirschegg IBAN: AT10 3848 7000**

**0820 1410**

**Pfarrkirche Modriach:**

**Pfarramt Modriach IBAN: AT61 3848 7000**

**0600 4121**

**Pfarrkirche Pack,** für alle, die den Pfarrbrief per Post  
bekommen und für alle Spendenrechnungen der  
Werbeeinschaltungen im Pfarrbrief:

**Pfarramt Pack IBAN: AT37 3848 7000 0216**

**7815**

**BIC: RZSTAT2G487**

**Impressum: Amtliche Mitteilungen**

des Pfarrverbandes Hirschegg, Modriach und Pack.  
Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der  
Woche nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8.

des jeweiligen Monat.

**Herausgeber und Verleger:**

**Pfarrverband Hirschegg, Modriach und Pack.**

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel:

**03146/8466**

**Annemarie Gößler**

**0699/10413946**

**Diakon August Gößler**

**0699/11540158**

e-mail : [office@goessler.or.at](mailto:office@goessler.or.at)

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige  
Autor.